

Umweltprüfung

Konfliktanalyse zur dargestellten Planfläche

Erstellt am 27.06.2019, Programmversion 1.7.2

Kommune/Ortsteil: Butzbach/Nieder-Weisel, Griedel
Flur: 8, 3
Realnutzung (Stand 2016): Befestigter Fahrweg, Ackerland
Vorgesehene Nutzung: Fläche für die Landbewirtschaftung
Größe der Planfläche: 11,8 ha

Regionaler Flächennutzungsplan (Stand 2016): Vorranggebiet für Landwirtschaft, Gewerbliche Baufläche, geplant, Einrichtung zur Abwasserbeseitigung, Bestand
Landschaftsplan (Stand 2000/2002): keine Angaben

Zusammenfassende Bewertung entsprechend RegFNP-Umweltprüfung

Dieses Datenblatt wurde automatisch erstellt. Es führt alle Umweltthemen auf, die sich für das Planvorhaben als fachlich begründete, planerisch abwägbare 'Konflikte' oder als rechtlich begründete, in der Regel nicht überwindbare 'Restriktionen' erweisen können. Flächenanteile unter 1 % können auf Punktinformationen oder Digitalisierungs-Ungenauigkeiten der verwendeten Datengrundlagen (inkl. Quellen und Datenstand) zurückzuführen sein.

Das Prüfverfahren und die verwendeten Datengrundlagen werden in Kapitel 3.1.1 des Umweltberichtes zum Regionalen Flächennutzungsplan und im Internet beschrieben (<http://bit.ly/2jUPhut>), ebenso aktuell verwendete Daten (<http://bit.ly/2A95HDs>).

Die Gesamt-'Erheblichkeit' der voraussichtlichen Umweltauswirkungen ergibt sich aus dem Bewertungsindex. Er gibt die mittlere Anzahl der festgestellten Restriktionen und Konflikte wieder und entspricht der Summe ihrer jeweiligen Flächenanteile.

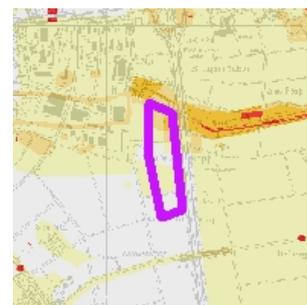
Bewertungsindex	Restriktion	Konflikt
Planfläche	0	1,4
Wirkzone	0	0,5

Die Voraussichtlichen Umweltauswirkungen sind insgesamt:

- [0] unerheblich
- [1] **erheblich** ($\geq 1,0$ Konflikte gemittelt über die Fläche)
- [2] sehr erheblich ($\geq 6,0$ Konflikte bzw. 0,1 Restriktionen gemittelt über die Fläche)
- [3] sehr erheblich ($\geq 0,5$ Restriktionen gemittelt über die Fläche)



Luftbild Hessen 2017



Raumwiderstand

- 0 Konflikte (unerheblich)
- 1 bis 2 Konflikte (erheblich)
- 3 bis 4 Konflikte (erheblich)
- 5 bis 6 Konflikte (erheblich bis sehr erheblich)
- 7 bis 8 Konflikte (sehr erheblich)
- = 9 Konflikte (sehr erheblich)
- Restriktion (sehr erheblich)

1. Untersuchungsrahmen: Relevante Schutzgüter, Umweltthemen, Wirkzonen

Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt

Vogelschutzgebiete	..100 m
FFHGebiete	..100 m
Naturschutzgebiete	..100 m
Landschaftsschutzgebiete	..100 m
Naturdenkmale	..100 m
Geschuetzte Landschaftsbestandteile	..100 m
Rechtswirksame Ausgleichsflaechen	..100 m
Biotope	..100 m
Biotopverbundsystem	..100 m
Artenvorkommen	..100 m

Wasser

Quellen	.....0 m
FliessStillgewaesser	.....0 m
Gewaesserzustand	.....0 m
Ueberschwemmungsgebiete	.....0 m
Potenzielle Ueberschwemmungsflaechen	.....0 m
Trinkwasserschutzgebiete	.....0 m
Heilquellenschutzgebiete	.....0 m
Potenzielle Grundwasserneubildung	.....0 m
Verschmutzungsempfindlichkeit Grundwasser	.....0 m

Landschaft und Erholung

Forstschutzgebiete	..100 m
Waldfunktionen	..100 m
Wald	..100 m
Naturpark	..100 m
Landschaftsbild	..100 m
Freizeiteinrichtungen	..100 m

Boden und Fläche

Altlasten	.....0 m
Bergschadensgebiete	..100 m
Hangrutschungsgefaehrung	..100 m
Bodenfunktionen	..100 m
Erosionsgefaehrung	..100 m
Palaeantologische Denkmale	..100 m
Geologische Besonderheiten	..100 m

Luft und Klima

.	.
.	.
.	.

Kultur- und Sachgüter

Baudenkmale	..100 m
Baudenkmale Fernwirkung	..100 m
Bodendenkmale	..100 m
Bodendenkmale Limes	..100 m
Kulturhistorische Landschaftselemente	..100 m
.	.

2. Bestandsaufnahme

Restriktionen:

(erheblich betroffene Umweltthemen mit starken rechtlichen Bindungen)

keine

Konflikte:

(erheblich betroffene Umweltthemen ohne starke rechtliche Bindungen)

Böden mit hoher Gesamtbewertung der Bodenfunktionen (BFD50)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 10% (1,2ha)

sehr hoch (geringes Wasserspeichervermögen, hohe Nitrataustragsgefährdung), sehr hoch (hohes Biotentwicklungspotenzial (pot. Nassstandort mit Auendynamik), hohe Seltenheit (Auenböden)), sehr hoch (hohes Biotentwicklungspotenzial (pot. Nassstandort mit Auendynamik), geringes Ertragspotenzial)

Wirkzone: Betroffener Flächenanteil 11%

sehr hoch (geringes Wasserspeichervermögen, hohe Nitrataustragsgefährdung), hoch (sehr hohes Biotentwicklungspotenzial (Nassstandort mit pot. Auendynamik)), sehr hoch (sehr hohes Biotentwicklungspotenzial (Nassstandort), geringes Wasserspeichervermögen), sehr hoch (hohes Biotentwicklungspotenzial (pot. Nassstandort mit Auendynamik), hohe Seltenheit (Auenböden)), hoch (sehr hohes Biotentwicklungspotenzial (Nassstandort)), sehr hoch (sehr hohes Biotentwicklungspotenzial (Nassstandort mit pot. Auendynamik), hohe Seltenheit (Auenböden))



Böden mit hoher potenzieller Erosionsgefährdung (BFD50)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 2% (0,2ha)

Erosionsgefährdung durch Wasser (CC Wasser 1)

Wirkzone: Betroffener Flächenanteil 1%

Erosionsgefährdung durch Wasser (CC Wasser 1)



Potenzielle Überschwemmungsflächen

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 17% (2ha)

Holozäner Auenbereich (Geol. Karte), Auenböden ohne rezente Auendynamik (Bodenkarte), Auenböden mit rezenter Auendynamik (Bodenkarte)



Heilquellenschutzgebiete (Zonen III, IV, C, D, E)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 32% (3,8ha)

Zone II nachrichtlich



Gebiete mit hoher Grundwasserneubildung über Grundwasserleitern

Planfläche: Betroffener Flächenanteil < 1% (< 0,1ha)

hoch (200 - < 275 mm/a)



Gebiete mit hoher Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 17% (2,1ha)

sehr hoch (Porenleiter unter Auen- oder Hochflutlehm, Flurabstand <= 2 m), sehr hoch (Geringleiter, Flurabstand <= 2 m)



Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 14% (1,7ha)

sehr hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild

Wirkzone: Betroffener Flächenanteil 12%

sehr hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild



Bodendenkmäler

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 50% (5,9ha)

Siedlung/Gräber unbekannter Zeitstellungen, Siedlungsspuren (allgem.), Römische Kaiserzeit, Siedlungsfunde, Unkl.:Hallstatt- oder Latènezeit///Siedlungsspuren (allgem.), Zeitstellung unbekannt

Wirkzone: Betroffener Flächenanteil 26%

Siedlung/Gräber verschiedener Zeitstellungen, Siedlung/Gräber unbekannter Zeitstellungen, Siedlungsspuren (allgem.), Römische Kaiserzeit, Siedlungsfunde, Unkl.:Hallstatt- oder Latènezeit///Siedlungsspuren (allgem.), Zeitstellung unbekannt



3. Voraussichtliche Auswirkungen

3.1 Auswirkungen auf das Vorhaben

Keine Vorbelastungen

3.2 Auswirkungen durch das Vorhaben (Planfläche)

Flächeninanspruchnahmen und Funktionsbeeinträchtigungen

für Böden mit hoher Gesamtbewertung der Bodenfunktionen (BFD50), Gebiete mit hoher Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers, Böden mit hoher potenzieller Erosionsgefährdung (BFD50), Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten), Gebiete mit hoher Grundwasserneubildung über Grundwasserleitern, Bodendenkmäler, Potenzielle Überschwemmungsflächen, Heilquellenschutzgebiete (Zonen III, IV, C, D, E)

(Wirkfaktoren: Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Grundwasserabsenkung in Auen, Grundwasserverunreinigung, Grundwasserverunreinigung in Auen, Bodenerosion bei Ackernutzung)

3.3 Auswirkungen durch das Vorhaben (Wirkzone)

Funktionsbeeinträchtigung

für Böden mit hoher Gesamtbewertung der Bodenfunktionen (BFD50), Böden mit hoher potenzieller Erosionsgefährdung (BFD50), Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten), Bodendenkmäler Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Grundwasserabsenkung in Auen, Grundwasserverunreinigung, Grundwasserverunreinigung in Auen, Bodenerosion bei Ackernutzung,